

Aufgrund eines Antrages der Eigentümer der Siedlung Upjever soll ein Bebauungsplan zur Verdichtung der Bauweise in der Siedlung aufgestellt werden. Besondere Beachtung findet hier der Denkmalschutz. Die Siedlung stammt aus den 1930er Jahren und ist dann in den 1950er Jahren erweitert worden. Die städtebauliche Ausrichtung soll sich an die gewachsene Siedlungsstruktur anpassen.

Sowohl für diese Wohnsiedlung als auch für das übrige Stadtgebiet werden sich durch die vom Verteidigungsministerium vorgesehene Entwidmung vom Flugbetrieb neue zukunftsweisende Entwicklungsmöglichkeiten ergeben.

BM Böhling führt aus, dass das gesamte Objektschutzregiment in Zukunft in Upjever konzentriert wird. Zusammen mit anderen Einheiten wird die Zahl der Dienstposten von derzeit 1.650 auf künftig 2.050 Dienstposten anwachsen.